



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Sexto Nonas Maii. Der II. Tag im May.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Der Mån Monath.

CALENDIS MAIL.

Der I. Tag im May.

Zu Königs-berg in Franckreich/am Gestad Haræ, Bellovacenser Bistums Chartæ hujus loci
die Hinlegung des Haupts des heiligen Jacobi des Apostels
Christi des Herrn/welches dem heiligen König Ludwigen/Carolus der Rö-
mische König und Käyser/auf seinem Orth der Heilighumben genommen/über-
schickt und hat der gottesfürchtige Ludwig König in Franckreich / sein neuerbau-
tes Closter Königs-berg/mit denselben gezierd/wie desselben Käyfers/bis auf
diese Zeit/in diesem Closter aufbehaltene Brieff/ bezeugen.

In Niederland die heilige Sapientia, Closterfrau des Closters Pameya, Vita B. Julianæ.
welche mit himmlischen Gesichtern erleucht / und mit vielen Tugenden gezierd/ ist
eine von den klugen Jungfrauen worden / hat Christo dem Bräutigamb im-
merdar angehangen/von ihm nachmahls/wegen Ueberfluß der Verdiensten / im
geringsten nicht zuscheiden / und ist in dem Ordens Menologio auff diesen Tag
angezeichnet.

SEXTO NONAS MAIL.

Der II. Tag im May.

In Portugall, die Beysetzung der seligen Königin Mafaldæ, welche an Calendar
Ordinis.
Gallicum
Vasconze
lius in de-
scriptione
Lusitanie
Regni.
Rodericus
Toletan^o
lib 9. c. 2.
rerum Hi-
spanie.
Henricum König in Castella, ohn einige vorhergehende, von dem Römi-
schen Pabst erlangte dispensation geheurath / und wegen des in der Hoch-
zeit verbottenen Stayffels der Blutsfreundschaft / durch öffentlichen Rechtsspruch
des Kirchlichen Richters / als die Ehevermählung noch nicht vollzogen / geschiede
ist in dem Jungfrau Closter des heiligen Petri von Arouca, ein Closterfrau wor-
den: allwo sie die übrige Jahr ihres Lebens verschlossen / hat Gott / Tag und Nacht
durch das Gebett angehangen / und auff Montag, Miwoch und Freytag / mit
Wasser und Brod allein zufrieden / hat ihren Leib und Fleisch mit groben harn
Kleyd gepeinigt / und nach ihr auferlegten strengen Stillschweigen / das unschül-
digste Leben geführt. Und ist also von Zeichen / im Leben und nach dem Todt / be-
rühmt / auff diesen Tag ihres Verschaidens / wie Valcorzelius bezeugt / mit der
Glori der Unsterblichkeit beschenckt worden / ob zwar auch seynd / welche diesen
Tod / auff den vorhergehenden Tag Mayens bringen.

§

In

Calenda- In Hispania zu Alcantara, under den Cistercienser Gebräuchen/ wird die Nit-
sium Or- terschaft/ von Truxillo genennet/ auffgerichtet/ wie auff diesen Tag der zu Divion
dini. getruckter Ordens Calender bezeugt.

Fasciculus In Irland der Ehrwürdige Vatter Candidus Nucalenser Mönch/ welcher
 l. 2. dist. 33 von Gebuhrt ein Irländer/ und von Jugend auffmit heiligen Sitten undertwis-
Bivarius sen/ hat in Hispanien/ die Gottesforcht/ welche er zu erst geschöpfft/ nicht abgelegt.
 vitam e- Ja wohl in Irland wiederkehrend/ ist allen zum Exempel gewesen/ dann er war
ius com- gänglich dem Heyl der Nächsten ergeben/ hat viele zum Weg der Wahrheit/ durch
pendiose Predigten und sonderbahre Gespräch/ von der kezerischen Bößheit/ wiederbragt.
edidit. Und ist mit dem Büschlein vieler gottseligen Wercken bereichert/ mit Freuden zu
 Christo kommen/ von Henrique under den Ordens Heiligen auff diesen Zwen-
 ten Tag Mayens gemeldet/ allwo er ihnen von Herrlichkeit der Wunderwerck be-
 rühmt/ und der Gab des Weissagens vortrefflich/ preiset.

 QUINTO NONAS MAIL.

Der III. Tag im May.

Tabulz
huius loci

Zu Königs-berg in Franckreich die Jahrzeitliche Gedächtnuß des heiligen
 Creuzes Christi des Herrn/ dessen heiligsten-Holzes Stücklein daselbsten sorg-
 fältig auffbehalten/ wird/ vor zeiten von dem heiligen König Ludwig dahin/
 auß dem Judischen Land oder Sirien, überschickt. Und geschicht deswegen auff
 diesen Tag daselbst ein großer Zulauff des Volcks auff drey oder schier Vier Tau-
 sent Menschen alle Jahr/ mit den benachbahrten Pfarren und Canonicken / der
 Kirchen der heiligen Cosma und Damiani von Luzarchis, welche die Leiber der
 obgemelten Heiligen/ dem Creuz entgegen/ dahin hochzeitlich tragen.

Tabulz
Dunarum

Zu Brüggen in Niederland / die Erhebung des Leibs des seligen Ildebaldi
 dritten Abbtz zu Dunen/ als derselbe auß Bogardio, der Dunenser Mönchen Her-
 berg/ nach Brüggen hochzeitlich erhaben worden/ und ist ganz frisch und von der
 Säule unverletzt/ ob zwar derselbe von Vier hundert und mehr Jahren under der
 Erden verborgen gewesen/ gefunden worden/ welches man nicht glaubt/ daß ohne
 Wunderwerck geschehen seye.

Arnoldus
VVion.

In Schottland die Anschreibung/ oder gemeine Heilig- zehlung des heiligen
 Walleni, vorzeiten Mibrolens- Abbtz/ wegen fast großen vollbrachten Wunder-
 wercken/ an dieses Heiligen Begräbnuß/ und wegen des reinsten Lebens/ wel-
 ches er vorlängst daselbst geführt hat/ geschehen.

In Walconia dem Falienser Closter/ die erste Einsetzung der Falienser Ver-
 sammlung/ geschehen von Herrn Joanne Bacterio, auß einem Befehl- Regulari-
 schen Abbtten / under ungewöhlicher Kauchigkeit des Lebens und strenger Closter
 Zucht.

Zu